

Hamburger Bürgerschaft fordert mehrheitlich Verstetigung des Gesundheitskiosks

Hamburg Billstedt, 23.05.2019. Mit einem mehrheitlichen Beschluss fordert die Hamburger Bürgerschaft auf ihrer gestrigen Sitzung den Senat auf, den Prozess der Verstetigung der Arbeit des Gesundheitskiosks und der Gesundheit für Billstedt/Horn UG über den Ablauf der Projektphase hinaus zu unterstützen. Gleichzeitig soll sich der Senat für die Ausweitung dieser Projekte einsetzen. Begründet wurde der Beschluss damit, dass die Arbeit des Gesundheitskiosks und des Projektes INVEST Billstedt/Horn – das von der „Gesundheit für Billstedt Horn UG“ verantwortet und umgesetzt wird – eine wichtige Rolle in der Stärkung der Gesundheitskompetenz der Patienten spielen. Alexander Fischer, Geschäftsführer der Gesundheit für Billstedt/Horn UG: „Dieser Beschluss gibt uns Rückenwind, das Unternehmen auch über 2019 hinaus auf solide finanzielle Füße zu stellen, um die Gesundheitskompetenz in den Stadtteilen Billstedt/Horn auch in Zukunft weiter zu fördern.“ Dr. Gerd Fass, Vorsitzender des Ärztlichen Beirates der Gesundheit für Billstedt/Horn: „Die Verhandlungen mit den Krankenkassen sind bereits auf einem guten Weg. Dieser Beschluss kann die Krankenkassen ebenfalls bestärken, diesen Weg mit uns zügig abzuschließen und somit die Arbeit der Gesundheit für Billstedt/Horn UG zu verstetigen.“

Weitere Informationen unter www.gesundheit-bh.de

1.244 Zeichen

Gefördert unter Kennzeichen 01NVF16025 für die Zeit vom 1.1.2017 – 31.12.2019 durch



Pressekontakt

Klaus Balzer
Telefon: 0151 24029704
E-Mail: k.balzer@gesundheit-bh.de

Antje Jonas
Telefon: 040-736 77 130
E-Mail: a.jonas@gesundheit-bh.de